

# Schüler hat Geburtstag: Schokolade = Bestechung?

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Dezember 2023 20:01

[Zitat von Kris24](#)

Ein Blumenstrauß kostet schnell mal 20 Euro.

Teurer Kompost.

Wenn man wegen des Schokoriegels Bedenken hat, darf man ihn nicht nehmen. Wenn er schon unten ist und man Gewissensbisse bekommt, hilft nur Selbstanzeige und nachträgliche Genehmigung. Meine Schulleiterin bedankte sich recht herzlich, wenn ich mir mit so einem Driss käme.

Damals, als ich noch in der akademischen Lehre tätig war, schenkte mir eine Studentin, nachdem sich wohl auch durch die Hilfe in der Sprechstunde, im dritten Versuch eine Klausur bestanden hatte, ein Schachtel Ferrero Rocher. So dachte ich. Denn im Umschlag lag noch eine Fünfer-Kino-Ticket. Autshi. Habe ich meiner Vorgesetzten gemeldet. Wir haben uns die Rocher geteilt und vereinbart, dass die Kinokarten zurückkommen.[1] War nicht ganz einfach. Es war eine Asiatin und ich hatte ja „Shogun“ gesehen. Okay, die Wahrheit neben der rassistische Entgleisung ist, dass die partout die Karten nicht zurücknehmen wollte und ich erst darum drohen musste, sie unter Zeuginnen zu schreddern, also die Karten.

Anekdoten saugen. Was bleibt: Schokolade immer mampfen und unschuldig kucken.